Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 362. Mittag-Ausgabe. Achtundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Freitag, den 27. Mai 1887.

Deutschland.

Berlin, 26. Mai. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Superintendenten a. D., Pfarrer Schollmeyer zu Domersleben im Kreise Wanzleben, den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem Ober-Stabsarzt 1. Klasse a. D. Dr. Leineweber, bisher Regiments-Arzt des 2. Hessischen Infanterie-Regiments Nr. 82, den Königl. Kronen-Orden dritter Klasse; dem Marine-Maschinenbau-Ingenieur Busley zu Kiel, dem Geheimen expedirenden Secretär und Calculator May in der Admiralität den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; dem emeritirten Lehrer und Küster Jeicke zu Padligar im Kreise Züllichau-Schwiebus den Adler der Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; sowie dem pensionirten Bahnwärter Rotermund zu Langendamm im Kreise Nienburg das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat den bisherigen Gerichts-Assessor Ernst Franz Hasemann, die bisherigen Großherzoglich hessischen Gerichts-Assessoren Christian Landmesser und Ludwig Karl Julius Kritzler, sowie den bisherigen Großherzoglich badischen Referendar Georg Buch zu Garnison-Auditeuren, und den bisherigen Ersten Lehrer am Schullehrer-Seminar zu Eckernförde, Heinrich Eckert, zum Seminar-Director ernannt; ferner dem Domänenpächter Ober-Amtmann Wilhelm Rimpau zu Schlanstedt im Regierungsbezirk Magdeburg den Charakter als Amtsrath verliehen.

Die Wahl des Oberlehrers Dr. Schröder von dem Gräflich Stolberg'schen Gymnasium in Wernigerode zum Rector des Real-Progymnasiums in Naumburg a. S. ist bestätigt worden. Dem Seminar-Director Eckert ist das Directorat des Schullehrer-Seminars zu Tondern verliehen worden. — Den Domänenpächtern Max Baentsch zu Heteborn, Hermann Goedicke zu Oevelgünne, Simon Heinrichs zu Gr.-Ammensleben, Heinrich Mittag zu Ummendorf und Otto Wischeropp zu Schloß Wolmirstedt, Regierungsbezirk Magdeburg, ist der Charakter als Königlicher Ober-Amtmann beigelegt worden. (R.-Anz.)

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 27. Mai.

* **Zum Aufenthalt des Mörders Thiem** schreibt uns soeben unser —oe-Correspondent aus Bunzlau unterm 26. cr.:

Wie wir in später Nachmittagsstunde erfahren, ist der Mörder des Nachtwachtmanns Zimmermann in Breslau, Alois Thiem, heute hier in unserer Stadt gesehen worden. Thiem soll heute Nacht mit dem Personenzuge in der Richtung von Breslau hier eingetroffen sein und sich sein nach Berlin lautendes Billet haben prolongiren lassen. Mittags wurde er von einem Maschinenheizer erkannt und mit seinem Namen angeredet. Als er sich erkannt sah, verschwand er sofort. Die hiesige Polizei hat sofort alle Hebel in Bewegung gesetzt, um des gefährlichen Menschen habhaft zu werden, bis heute Abend jedoch ohne Erfolg.

*** **Umschau in der Provinz.** —oe. **Bunzlau.** Auf dem Dominium Ober-Mittlau nahm am 20. d. Mts. der 11jährige Sohn eines Dieners das Gewehr, welches der Jäger auf dem Flur hatte stehen lassen, während er dem Inspector eine Meldung machte, in die Hand und zielte, ohne zu wissen, daß es geladen war, auf den gleichalterigen Sohn einer Dienstmagd. Plötzlich ging der Schuß los und dem Knaben in die rechte Schulter. Der rechte Arm mußte sogleich amputirt werden. Die schweren inneren Verletzungen geben wenig Hoffnung, den Knaben am Leben zu erhalten. — § **Frankenstein.** Nach dem 22. Jahresbericht der hiesigen, unter dem Protectorat der Frau Prinzessin Albrecht von Preußen stehenden Diakonissenanstalt zählt die Schwesterschaft des Mutterhauses gegenwärtig 132 Mitglieder. Als Gäste weilten hierselbst zwei Schwestern der Diakonissenanstalt in Posen zur Absolvirung eines Cursus in der Kleinkinderschule; im hiesigen Krankenhause Bethanien wurden zwei Lehrpflegerinnen des Johanniter-Ordens für die Krankenpflege ausgebildet und im Mutterhause befanden sich im Laufe des Jahres 14 Schülerinnen zur Erlernung der Hauswirthschaft, Küche und Wäsche. An neuen Stationen wurden übernommen: das Siechenhaus in Warmbrunn, die Kleinkinderschulen in Mallmitz, Warmbrunn und Groß-Wandriß, die Gemeindepflegen in Nauske, Freiburg und Neumarkt; dagegen wurden die bisherigen Arbeitsfelder aufgegeben in Mertschütz, Goschütz, Festenberg, Schönwald und die beiden Kinderheilstationen in Langenau und Tschirschkau. Die Anstalt erhielt von dem Provinzial-Landtage eine Beihilfe von 2000 M. überwiesen und hatte sich der Zuwendung eines Legats von 1000 M. durch den verstorbenen Herrn von Lösch auf Ober-Stephansdorf zu erfreuen. — —rt. **Lauban.** Am 23. d. Mts. feierte der Cantor und Hauptlehrer Paul, welcher seit 46 Jahren an der hiesigen katholischen Elementarschule amtirt, sein 50jähriges Amtsjubiläum. Fast sämmtliche in der Parochie geborenen jetzigen Gemeindemitglieder haben ihren Unterricht von dem Jubilar erhalten. Heute früh wurde in der Kirche ein feierliches Hochamt abgehalten, worauf der Jubilar von der Schuljugend nach seinem Schullocal geleitet wurde. Dort erfolgten seitens des Klosters, der Geistlichkeit, der Lehrerschaft, der Schüler und der Vertreter der Schulgemeinde die Gratulationen, sowie die Ueberreichung werthvoller Geschenke. Nachmittags fand ein Festdiner im Hotel „zum Bär" statt, bei welchem Stiftspropst Auter ein Hoch auf den Kaiser und Dr. Beyer einen Toast auf den Jubilar ausbrachte. — ⊙ **Neisse.** Am 1. d. Mts. erhing sich in Polnischwette, im hiesigen Kreise, ein jung verheiratheter Schieferdecker. Die Motive des Selbstmordes sind unbekannt. — Am 20. Nachmittags stürzte hierselbst ein $2\frac{1}{2}$jähriges Kind in den Bielefluß, wurde jedoch, dem Ertrinken nahe, von dem eigenen Vater, welcher zufällig dazugekommen war, gerettet. — In Falkenau im Grottkauer Kreise wird seit dem 26. v. M. der Bewohner Anton Knappe vermißt. K. ist 69 Jahre alt und war mit schwarzem Anzuge bekleidet. — Am 19. h. wurde hierselbst auf der Zerbonistraße von dem Polizei-Inspector Pohris unter Zuziehung des Kreis-Thierarztes Riedel eine Besichtigung sämmtlicher Droschkenfuhrwerke abgehalten; dieselbe lieferte bis auf die Unbrauchbarkeitserklärung dreier Pferde ein befriedigendes Resultat. — # **Sohrau.** Am 20. traf auf seiner Inspectionsreise der commandirende General, General-Lieutenant v. Boehn, in Begleitung des Brigade-Commandeurs aus Neisse und des Regiments-Commandeurs aus Ratibor zur Besichtigung unserer Schwadron hier ein und nahm in Zweigs Hotel Quartier. — ⊙ **Trebnitz.** Der vom Brauerei- und Rittergutsbesitzer Herrn Müller in Angriff genommene Bau der großen Wasser-Heil- und Moorbade-Anstalt schreitet rüstig vor. Das umfangreiche Gebäude in unmittelbarer Nähe des herrlichen Buchenwaldes gelegen, vom Bahnhofe in wenig Minuten erreichbar, verspricht ein sehr stattliches zu werden. — Die Bauthätigkeit am hiesigen Orte ist überhaupt in diesem Jahre eine besonders rege, was in Anbetracht des augenblicklich herrschenden Wohnungsmangels mit Freude zu begrüßen ist.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Leipzig, 26. Mai. Am 13. Juni d. J. beginnen die Verhandlungen gegen die wegen vorbereitender hochverrätherischer Handlungen und Theilnahme an einer geheimen Verbindung angeklagten acht Elsässer, den Fabrikanten Emil Köchlin-Claudon aus Mülhausen und sieben Genossen, vor dem für Hoch- und Landesverrath bestellten Gerichtshofe des Reichsgerichts unter dem Vorsitz des Präsident Drenkmann. Die Verhandlung wird wegen der größeren Zahl der Betheiligten wieder in den Räumen des Landsgerichts hier stattfinden. Vertheidiger der Angeklagten sind die Rechtsanwälte am Reichsgericht Dr. Reuling und Sachs, ferner die Rechtsanwälte Ott und Freiherr Schott von Schottenstein aus Straßburg.

München, 26. Mai. Wie die „Allgemeine Zeitung" vernimmt, ist der Fideicommiß-Besitzer v. Deuster in Kitzingen zum erblichen Reichsrath der Krone Baiern ernannt worden.

Stuttgart, 26. Mai. Die Abgeordnetenkammer genehmigte mit 64 gegen 24 Stimmen die Regierungsvorlage, welche die landwirthschaftlichen Steuern um eine Million erleichtert, die Gewerbe- und Gebäudesteuer dagegen entsprechend erhöht.

Karlsruhe, 26. Mai. Der Landtag ist auf den 7. Juni zu einer außerordentlichen Session einberufen worden,

Rom, 26. Mai. In dem heutigen öffentlichen Consistorium präconisirte der Papst mehrere Erzbischöfe verschiedener Länder und nahm die Ceremonien der Mundschließung und Mundöffnung an den neuernannten Cardinälen vor.

Paris, 26. Mai. Die Deputirtenkammer bewilligte 200 000 Francs zur Unterstützung der bei dem Brand der Opéra comique beschädigten oder ums Leben gekommenen Personen resp. ihrer Angehörigen und vertagte sich darauf bis nächsten Sonnabend.

Der Senat hat die von der Deputirtenkammer beschlossene Zuschlagstaxe von 10 Frcs. auf 100 Kilogramm Zucker jeder Art und jeden Ursprunges genehmigt.

Paris, 26. Mai. Dem Vernehmen nach wird Freycinet noch im Laufe des heutigen Abends dem Präsidenten Grévy seinen Entschluß darüber mittheilen, ob er die Bildung des neuen Cabinets übernimmt. Man nimmt an, daß er wegen der Parteispaltungen, welche eine stabile Majorität verhindern, eine ablehnende Erklärung abgeben werde.

Paris, 26. Mai. Freycinet zeigte Abends Grevy an, er halte es nach der heutigen Conferenz im Elysee und in Folge der im Laufe des Tages auf Grevy's Verlangen eingezogenen Informationen nicht für möglich, den Auftrag zur Cabinetsbildung anzunehmen. Eine Mittheilung der „Agence Havas" behufs Richtigstellung gewisser Blättermeldungen sagt, Freycinet würde, wenn er die Cabinetsbildung angenommen hätte, ein Cabinet der vollsten Versöhnung gebildet und alle Parteien der republikanischen Mehrheit zur Mitwirkung aufgefordert haben.

Brüssel, 26. Mai. In dem Kohlenbecken Seraing macht sich ein unerhebliches Nachlassen der Strikebewegung bemerkbar. In La Lauviere wurden zwei weitere Dynamitattentate gegen Wohnungen von Grubenarbeitern ausgeführt, der verursachte Schaden ist unerheblich.

Triest, 26. Mai. Der Lloyddampfer „Minerva" ist heute Vormittag aus Konstantinopel hier eingetroffen.

Handels-Zeitung.

Breslau, 27. Mai.

* **Marienhütte bei Kotzenau.** Die Direction theilt mit, dass die Resultate in dem abgelaufenen Geschäftsjahr sich günstiger gestaltet haben, als in dem Vorjahr, dass sie aber dennoch in Rücksicht auf die innere Entwickelung des Unternehmens nicht in der Lage sei, eine höhere als die vorjährige Dividende (1 pCt.) in Vorschlag zu bringen.

* **Vom Berliner Textilmarkt.** „Textilwaaren gingen rege um, Elberfelder und Krefelder Fabrikanten waren mit neuen Muster-Collectionen zur Stelle, um Aufträge für den Herbst entgegen zu nehmen und kamen auch Abschlüsse in seidenen und halbseidenen Confectionsstoffen zu Stande. — Für karirte, gestreifte und punktirte Plüsche ist Nachfrage vorhanden, nur Plüsche sind in besserer Qualität gesucht, aber vor Mitte September nicht erhältlich. — Rohe Baumwollwaaren fest und ruhig, da Käufer auf nahe Sichten gekauft und die Nachfrage sich auch sonst in Folge der ungünstigen Witterung verringert hat. — Der Tuchhandel beginnt sich zu beleben, es werden Aufträge ertheilt und sieht man binnen Kurzem einem regeren Geschäft entgegen. — Krimmer und Astrachan angeboten und wenig begehrt, aber im Werthe unverändert. — Baumwollene Garne bei kleinem Geschäft fest und steigend, wollene Garne ruhig, der Bedarf beginnt sich zu versorgen. — Hanf wird aus den Hanfdistrikten Russlands fester gemeldet, woher sich auch hier die Tendenz gebessert hat, was zusammen mit der Valutasteigerung eine Erhöhung der Forderungen bei regem Absatze hervorgerufen hat. (V. Z.)

* **Handelskrisis auf Sicilien.** Die Nachrichten aus Catania und Palermo über die furchtbare Handelskrisis in ganz Sicilien lauten nach der „H. B. H." immer besorgnisserregender. Die Differenzen betragen Millionen. Es wurden ungeheure Mengen falscher Wechsel entdeckt. Das Misstrauen ist so gross, dass Wechsel an Zahlungsstatt nicht mehr angenommen werden. Eine Menge Banken und Handelshäuser liquidiren. Das in Catania erscheinende Journal „Unione" bringt eine Reihe von Artikeln, worin eine Menge bisher hochgeachteter Persönlichkeiten blossgestellt werden. Die Regierung ordnete eine strenge Untersuchung an, welche erschreckende Einzelheiten zu Tage gefördert. Grosses Aufsehen erregte die Verhaftung der angesehenen Kaufleute Battiati und Ferrante, welche falsche Wechsel im Betrage einer Million ausgegeben haben sollen. (B. T.)

* **Falsche italienische 100-Lire-Scheine.** Man schreibt der „V. Z.": Nachdem in letzter Zeit wiederholt falsche italienische 5- und 10-Lire-Scheine angehalten worden sind, ist neuerdings in Catania der Versuch gemacht worden, auch falsche 100-Lire-Scheine in den Verkehr zu bringen. Die Fälschung wurde erst nachträglich entdeckt; die Untersuchung ist eingeleitet.

Ausweise.

Paris, 26. Mai. [Bankausweis.] Guthaben des Staatsschatzes 237 900 000 Frcs., Zun. 10 000 000 Frcs., Gesammt-Vorschüsse 275 700 000 Frcs., Abn. 800 000 Frcs., Zins- und Discont-Erträgnisse 10 903 000 Francs, Zun. 392 000 Frcs. Verhältniss des Notenumlaufs zum Baarvorrath 87, 99.

London, 26. Mai. [Bankausweis.] Regierungs-Sicherheit 15 430 000 Pfd. Sterl., Zun. 154 000 Pfd. Sterl., Procent-Verhältniss der Reserve zu den Passiven $47\frac{1}{2}$ gegen $47\frac{1}{8}$ in der Vorwoche. Clearing-house-Umsatz 87 Mill., gegen die entsprechende Woche des Vorjahres mehr 1 Million.

Concurseröffnungen.

Hutfabrikant H. Präkelt in Allenstein. — Kaufmann Julius Dubail in Benfeld. — Wollwaarenhändler Gustav Sommer in Halle a. S. — Handlung Joh. Ehmcke in Argenau. — Kaufmann Franz Möhring in Berlin. — Mühlenbesitzer Wilhelm Hübert in Krebsfelde.

Eintragungen im Handelsregister.

Angemeldet: Georg Gross zu Myslowitz. F. Ossyra zu Schweidnitz mit Zweigniederlassung in Nicolai, Inhaber Felix Ossyra. C. Boy zu Schweidnitz. August Pfeiffer, Inhaber Friedrich Pfeiffer, zu Eisersdorf. C. Jungmann zu Waldenburg. Georg Borchardt zu Berlin mit Zweigniederlassung zu Cudowa, Inhaber Georg Hermann Conrad Borchardt zu Berlin.

Gelöscht: Boy u. Pischke zu Schweidnitz. — August Pfeiffer im Firmenregister des Amtsgerichts in Glatz. — Waldenburger Abfuhr-Institut Ceres.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 26. Mai, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 33, —. Credit mobilier 278, —. Spanier neue $66\frac{9}{16}$. Banque ottomane 512. Credit foncier 1370. Egypter 376, —. Suez-Actien 2023. Banque de Paris 718. Banque d'escompte 458, —. Wechsel auf London 25, 21. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Obligationen 360, 62. Neue 3% Rente —. Panama-Actien 402. Fest.

London, 26. Mai, Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtrag). Spanier $66\frac{5}{8}$. 5% priv. Egypter $97\frac{1}{2}$. 4% unif. Egypter $74\frac{5}{8}$. 3% garant. Egypter $100\frac{1}{2}$. Ottomanbank $10\frac{3}{8}$. Suez-Actien $80\frac{1}{2}$. Canada Pacific $65\frac{3}{8}$. Silber —. Platzdiscont 1%. Fest.

London, 26. Mai, Nachm. 6 Uhr — Min. Preussische Consols $105\frac{1}{2}$. Consols $103\frac{7}{16}$. Convert. Türken $14\frac{3}{8}$. 1871er Russen —. 1872er Russen —. 1873er Russen $98\frac{5}{8}$. Italiener 98. 4% ungar. Goldrente $81\frac{3}{4}$. 4% unific. Egypter $74\frac{5}{8}$. Garant. Egypter —. Ottomanbank $10\frac{1}{4}$. Silber $43\frac{9}{16}$. Lombarden —, —. Spanier —. Privilegirte Egypter —.

Frankfurt a. M., 26. Mai, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $225\frac{3}{8}$. Franzosen $179\frac{7}{8}$. Lombarden 59. Galizier —. Egypter 75, 60. 4% Ungar. Goldrente 81, 50. Gotthardbahn 103, 70. 80er Russen —, —. Mecklenburger —, —. Disconto-Commandit 195, 25. Türken —, —. Edison —, —. 4% russische innere Anleihe 49, 20. Laurahütte 69, 50. Abgeschwächt.

Frankfurt a. M., 26. Mai, Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 352. Pariser Wechsel 80, 766. Wiener Wechsel 160, —. Reichsanleihe 106, 20. Oest. Silberrente 65, 70. Oest. Papierrente 65, —. 5% Papierrente 77, 60. 4% Goldr. 90, 10. 1860er Loose 114, —. 1864er Loose —, —. Ung. 4% Goldrente 81, 60. Ung. Staatsloose 211, —. Italiener 97, 60. 1880er Russen 83, 40. II. Orient-Anleihe 56, 90. III. Orient-Anleihe 58, —. 4% Spanier 66, 40. Egypter 75, 70. Neue Türken 14, 50. Böhmische Westbahn $224\frac{1}{2}$. Central-Pacific —, —. Franzosen $179\frac{7}{8}$. Galizier 165. Gotthard-Bahn 103, 70. Hess. Ludwigsbahn 97, 20. Lombarden $58\frac{3}{4}$. Lübeck-Büchener 155, 90. Nordwestbahn 127, 30. Credit-Actien $225\frac{3}{4}$. Darmstädter Bank 138, —. Mitteld. Creditbank 94, 80. Reichsbank 135, 90. Disconto-Commandit 195, 60. 5% serb. Rente 79, 50. Fest.

Neue Serben 83, 30. Arader St.-Pr.-A. —. Neue 5% Portugiesische Anleihe 94, 40. Buenos-Ayres —, —. Oesterreich.-Ungar. Bank —. $4\frac{1}{2}$proc. Portugiesen —, —. Chinesische Anleihe 108, 50

Privatdiscont $2\frac{1}{4}$%.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $225\frac{5}{8}$. Franzosen $180\frac{1}{4}$. Galizier $165\frac{1}{8}$. Lombarden $58\frac{7}{8}$. Gotthardtbahn —, —. Egypter —, —. Disconto-Commandit —, —. 4% ung. Goldrente —. Türken 14, 60.

Hamburg, 26. Mai, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106. Silberrente $65\frac{3}{4}$. Oesterr. Goldrente $89\frac{7}{8}$. Ungar. Goldrente $81\frac{5}{8}$. 1860er Loose $114\frac{3}{4}$. Italienische Rente $97\frac{1}{2}$. Credit-Actien $225\frac{3}{4}$. Franzosen $447\frac{1}{2}$. Lombarden $149\frac{1}{2}$. 1877er Russen 97. 1880er Russen 82. 1883er Russen $107\frac{1}{4}$. 1884er Russen $92\frac{1}{2}$. II. Orient-Anleihe 55. III. Orient-Anleihe 56. Laurahütte 68, —. Nordd. Bank 143. Commerzbank $121\frac{3}{4}$. Marienburg-Mlawka $46\frac{1}{4}$. Mecklenburger Fr. Fr. 138. Ostpreussische Südbahn $60\frac{1}{4}$. Lübeck-Büchener $156\frac{1}{2}$. Gotthardbahn $103\frac{1}{2}$. Leipziger Discontobank 101. Deutsche Bank $159\frac{1}{2}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 154. Disconto-Commandit $195\frac{1}{2}$. Disconto $2\frac{1}{4}$%. Still, Franzosen matt.

Leipzig, 26. Mai. [Schluss-Curse.] 3procent. sächs. Rente 90,80. 4procent. sächs. Anleihe 103,80. Buschtierader Eisenb.-A. Lit. A. 127,00. Buschtierader Eisenb.-A. Lit. B. 86,60. Böhm. Nordb.-Actien 100,75. Graz-Köflacher Eisenb.-Actien 89,00. Leipziger Creditanst.-Actien 171,40. Leipziger Bank-Actien 130,00, Leipziger Disc.-Gesellsch.-A. 101,75. Sächsische Bank-Actien 113,50. Leipz. Kammg.-Spinnerei-A. 219,00. „Kette" Deutsche Elbschiff.-A. 82,50. Zuckerfabrik Glauzig-Actien 78,75. Zuckerraffinerie Halle-Actien 102,00. Thür. Gas-Gesellsch.-Act. 137,00. Oesterr. Banknoten 160,50.

Amsterdam, 26. Mai, Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzl. $64\frac{1}{4}$, do. Febr.-August verzl. $63\frac{1}{2}$. Oest. Silber-Rente Januar-Juli verzl. $64\frac{5}{8}$, do. April-October verzl. $64\frac{7}{8}$. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente $80\frac{1}{2}$. 5% Russen von 1877 98. Russ. grosse Eisenbahnen $117\frac{1}{8}$. do. I. Orientanleihe —. do. II. Orientanleihe 54. Conv. Türken $14\frac{1}{2}$. $3\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe $99\frac{1}{8}$. Russische Zollcoupons 1,$90\frac{1}{4}$. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $84\frac{1}{2}$. Marknoten 59, 20. Londoner Wechsel kurz —, —. Wiener Wechsel 93, 50, Hamburger Wechsel —, —.

Newyork, 26. Mai, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $95\frac{3}{8}$. Wechsel auf London 4, $85\frac{3}{4}$. Cable transfers 4, $87\frac{1}{2}$, Wechsel auf Paris 5, $19\frac{3}{8}$. 4% fund. Anl. 1877 $129\frac{1}{2}$. Erie-Bahn $35\frac{1}{8}$. Newyork-Centralbahn $113\frac{3}{4}$. Chicago-North-Western-Bahn $124\frac{3}{4}$. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $11\frac{1}{8}$. Baumwolle in New-Orleans $10\frac{5}{8}$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $6\frac{5}{8}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $6\frac{5}{8}$. Rohes Petroleum $5\frac{7}{8}$. Pipe line Certificats $63\frac{1}{4}$. Mehl 3, 70. Rother Winterweizen loco 98, Weizen per Mai $97\frac{3}{8}$, per Juni $97\frac{1}{2}$, per Septbr. $94\frac{3}{8}$. Mais (old mixed) 48. Zucker (Fair raffining Muscovados) $4\frac{1}{2}$. Kaffee Rio $20\frac{3}{4}$. Schmalz (Marke Wilcox) 7, 20, do. Fairbanks 7, 10. do. Rothe u. Brothers 7, 20. Speck (short clear) $8\frac{1}{4}$. Getreidefracht 2.

Hamburg, 26. Mai, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco fest, holsteinischer loco 175—178. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 130,00—136,00, russischer loco ruhig, 95,00—100,00. Hafer ruhig. Gerste still. Rüböl still, loco $41\frac{1}{2}$. Spiritus geschäftslos, pr. Mai $25\frac{1}{4}$ Br., pr. Juli-August 26 Br., pr. September-October $27\frac{1}{4}$ Br., pr. Nov.-Dec. $27\frac{1}{4}$ Br. Kaffee lebhaft, steigend, Umsatz 21300 Sack. Petroleum fest, Standard white loco 6,00 Br., 5,95 Gd., pr. August-December 6,25 Gd. — Wetter: Schön.

Posen, 26. Mai. Spiritus loco ohne Fass 41, 80, pr. Mai 41, 80, pr. Juni 41, 90, pr. Juli 42, 20, pr. August 42, 50, pr. September 42, 70, Gekünd. — Liter. Matter.

Liverpool, 26. Mai. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 B. Stetig. Tagesimport 7000 Ballen.

Liverpool, 26. Mai, Mittags 12 Uhr. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: Juni-Juli $5\frac{25}{32}$ Verkäuferpreis, Juli-August $5\frac{51}{64}$ Käuferpreis, August-September $5\frac{13}{16}$ do., September $5\frac{53}{64}$ do., September-October $5\frac{43}{64}$ Verkäuferpreis, October-November $5\frac{33}{64}$ Käuferpreis, November-December $5\frac{31}{64}$ Werth, December-Januar $5\frac{31}{64}$ Verkäuferpreis.

Liverpool, 26. Mai, Nachmittags. Officielle Notirungen. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Definitiver Umsatz — — Ballen, davon für Speculation und Export — Ballen. Amerikaner —, Surats —. Upland good ordinary $5\frac{7}{16}$, Upland low middling $5\frac{11}{16}$, Upland middling $5\frac{13}{16}$, Orleans good ordinary —, Orleans low middling $5\frac{11}{16}$, Orleans middl. $5\frac{13}{16}$, Orleans middling fair $6\frac{1}{8}$, Ceara fair $5\frac{5}{8}$, Ceara good fair $5\frac{13}{16}$, Pernam fair $5\frac{11}{16}$, Pernam good fair $5\frac{15}{16}$, Bahia fair —, Maceio fair $5\frac{11}{16}$, Maranham fair $5\frac{13}{16}$, Egyptian brown middl. $6\frac{7}{8}$, Egyptian brown fair $7\frac{3}{8}$, Egyptian brown good fair $7\frac{5}{8}$, Egyptian white middl. $5\frac{13}{16}$, Egyptian white fair $6\frac{1}{4}$, Egyptian white good fair $6\frac{7}{16}$, M. G. Broach good nom., M. G. Broach fine $5\frac{1}{2}$, Dhollerah fair $3\frac{9}{16}$, Dhollerah good fair $4\frac{1}{8}$, Dhollerah good $4\frac{1}{2}$, Dhollerah fine $4\frac{7}{8}$, Oomra fair $3\frac{9}{16}$, Oomra good fair 4, Oomra good $4\frac{1}{2}$, Oomra fine $4\frac{15}{16}$, Scinde good fair $2\frac{15}{16}$, Bengal good fair $2\frac{7}{8}$, Bengal good $3\frac{1}{4}$, Bengal fine $3\frac{15}{16}$, Tinnevelly good fair $4\frac{15}{16}$, Western good fair $3\frac{15}{16}$, Western good $4\frac{3}{8}$, Peru vough fair $6\frac{1}{4}$, Peru vough good fair $6\frac{9}{16}$, Peru vough good $6\frac{3}{4}$, Peru smooth fair $5\frac{3}{4}$, Peru smooth good fair $5\frac{7}{8}$, Moderat. vough fair $6\frac{1}{8}$, Moderat. rough good fair $6\frac{5}{16}$, Moderat. vough good $6\frac{1}{2}$. Tendenz: —.

Wien, 26. Mai. [Getreidemarkt.] Weizen per Mai-Juni 9, 34 Gd., 9, 39 Br., per Herbst 8, 38 Gd., 8, 43 Br. Roggen per Mai-Juni 6, 67 Gd., 6, 72 Br., per Herbst 6, 65 Gd., 6, 70 Br. Mais per Mai-Juni 5, 95 Gd., 6, 00 Br., per Juli-August 6, 05 Gd., 6, 10 Br. Hafer per Mai-Juni 6, 06 Gd., 6, 11 Br., per Herbst 6, 27 Gd., 6, 32 Br.

Pest, 26. Mai, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Herbst 8, 01 Gd., 8, 03 Br. Hafer per Herbst 5, 87 Gd., 5, 89 Br. Mais per Mai-Juni 5, 44 Gd., 5, 46 Br., per Juli-August 5, 60 Gd., 5, 62 Br. Kohlraps per August-September 11⅜—11½. — Wetter: Veränderlich.

Paris, 26. Mai, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per Mai 27, 75, per Juni 27, 60, per Juli-August 27, 80, per Septbr.-Decbr. 25, 80. Roggen ruhig, per Mai 16, 90, per Septbr.-December 15, 40. Mehl träge, per Mai 57, 75, per Juni 58, 00, per Juli-August 58, 00, per September-December 55, 90. Rüböl behauptet, per Mai 52, 25, per Juni 52, 50, per Juli-August 53, 50, per Septbr.-December 54, 75. Spiritus ruhig, per Mai 43, 25, per Juni 43, 00, per Juli-August 43, 00, per September-December 41, 25. — Wetter: Bedeckt.

Paris, 26. Mai, Abds. 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet, per Mai 27, 75, per Juni 27, 60, per Juli-August 27, 30, per Septbr.-December 25, 80. Mehl 12 Marques fest, per Mai 57, 75, per Juni 58, 10, per Juli-August 58, 25, per September-Decbr. 56, 10. Rüböl fest, per Mai 52, 50, per Juni 52, 75, per Juli-August 53, 75, per September-December 55, 00. Spiritus ruhig, per Mai 43, 25, per Juni 43, 00, per Juli-August 43, 00, per September-December 41, 00.

London, 26. Mai. An der Küste angeboten 3 Weizenladungen. — Wetter: Schön.

Amsterdam, 26. Mai. Bancazinn 62¾.

Bremen, 26. Mai. Petroleum (Schlussbericht) fester. Standard white loco 5, 95 Br.

Marktberichte.

Glogau, 27. Mai. [Wollmarkt.] Bis jetzt nichts zugeführt. Anwesend sind Fabrikanten aus Sagan, Händler aus Grünberg und Liegnitz. Voraussichtliche Stimmung sehr flau.

(Privat-Telegramm der „Breslauer Zeitung.")

Glasgow, 26. Mai. **Roheisen.**	25.	26.
(Schlussbericht.) Mixed numbres warrants	41 Sh. 5 P.	41 Sh. 4½ P.

(Verspätet eingetroffen.)

Berlin, 26. Mai. [Producten-Bericht.] Günstige Berichte vom Auslande, namentlich aus Amerika, haben die an unserm Markt vorherrschende feste Tendenz für Weizen heut noch wesentlich unterstützt; Abgeber machten sich für alle Sichten ausserordentlich knapp und die Preise stiegen um 1½ bis 3 Mk.; Juli-August war besonders beliebt. Gek. 300 Tonnen. — Auch für Roggen zeigte sich heut entschieden mehr Kauflust; die Platzspeculation griff ziemlich energisch ein und steigerte die Preise um mehr als 1½ M., da sich das Angebot demgegenüber als unzulänglich erwies. Im Effectivhandel blieb es still. Gek. 300 To. — Hafer loco hat sich nicht verändert; Termine waren etwas höher. — Roggenmehl wurde ca. 15 Pf. besser bezahlt. — Rüböl bewahrte feste Haltung und schliesst nicht unwesentlich höher als gestern. Gek. 100 Ctr. Ebenso fand Spiritus heute wieder mehr Beachtung, da das Realisationsbedürfniss sich nicht erneuerte. Die Preise haben sich gegen gestern ca. 50 Pf. gebessert. Gek. 10 000 Ltr.

Weizen loco 170—187 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, gelber mecklenburgischer und märkischer 184 M. ab Bahn bez., Mai 186¾—187—186¾ M. bez., Mai-Juni 185¾—186¼—186 M. bez., Juni-Juli 185¾—186¼—186 Mark bez., Juli August 177—178½—178 M. bez., September-October 174½—175¼—174¾ Mark bez. — Roggen loco 125 bis 129 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Mai 126½ bis 127½—127¼ M. bez., Mai-Juni 126½—127½—127¼ M. bez., Juni-Juli 126½—127½—127¼ M. bez., Juli-August 127½—128½—128¼ M. bez., September-October 130½—131¾—131½ M. bez. — Mais loco 108—114 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Mai 108 M., Mai-Juni 105 M. September-October 106 M., October-November 107 M. — Gerste loco 105—190 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 97—132 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 111—116 M., mittel und gut schlesischer und böhmischer 112—116 Mark, feiner preussischer, schlesischer und böhm. 118—124 Mark, pommerscher, uckermärk. und mecklenburger 114—117 M. ab Bahn bez., Juni-Juli 97—97½—97¼ M. bez., Juli-August 100 Mark nom., September-October 104 M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 140—200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 108—125 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,00—23,00 Mark, Nr. 0: 23,00 bis 20,50 M., Roggenmehl Nr. 0: 19,50—18,50 M., Nr. 0 und 1: 17,50—16,50 M. bez., Mai und Mai-Juni 17,45—17,50 M. bez., Juni-Juli 17,45—17,50 M. bez., Juli-August 17,65—17,70 M. bez., September-October 17,90—17,95 M. bez.

Rüböl loco ohne Fass 45,2 Mark, Mai und Mai-Juni 45,9—46,2 M. bez., Septbr.-Octbr. 46,4—46,7 M. bez.

Petroleum loco Septbr.-Octbr. 21,3 M. bez., October-Novbr. 21,5 M. bez., Novbr.-December 21,7 M. bez.

Spiritus loco ohne Fass 43 Mark bez., Mai und Mai-Juni 42,6 bis 42,9 M. bez., Juli-August 43,5—43,8—43,7 M. bez., August-September 44,2 bis 44,5 M. bez., September-October 45,2—45,5—45,4 Mark bez.

Kartoffelmehl Mai und Mai-Juni 16,80 Mark.

Kartoffelstärke, trockene Mai und Mai-Juni 16,70 Mark.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 186½ M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 127 M. per 1000 Kilo, für Rüböl auf 46,1 Mark per 100 Kilo, für Spiritus auf 42,8 Mark per 100 Ltr.-Proc.

Hamburg, 26. Mai. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Juni-Juli 25¾ Br., 25½ Gd., per Juli-August 26¼ Br., 25⅞ Gd., per August-September 26¾ Br., 26½ Gd., per September-October 27⅜ Br., 27⅛ Gd. — Tendenz: fester.

Breslau, 27. Mai, 9½ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen etwas reger, bei etwas stärkerem Angebot Preise zum Theil unverändert.

Weizen in sehr fester Haltung, per 100 Kilogramm weisser 17,80—18,20—18,50 Mark, gelber 17,70—18,10—18,30 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei mässigem Angebot unverändert, per 100 Kilogr. 12,20 12,80—13,00 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste unverändert, per 100 Kilogramm 50—11,20 Mark, weisse 13,50—14,50 Mark.

Hafer behauptet, per 100 Kilogramm 9,70—10,00—10,50 Mark.

Mais schwache Kauflust, per 100 Kilogr. 10,50—10,80—11,00 Mark,

Erbsen unverändert, per 100 Kilogramm 13,50—14,50—15,50 Mark. Victoria 14,00—15,50—16,50 Mark.

Bohnen schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 14,00—14,50—15,00 M.

Lupinen vernachlässigt, per 100 Kilogramm gelbe 8,50—9,00 bis 9,80 Mark., blaue 7,80—8,40—8,80 Mark.

Wicken schwache Kauflust, per 100 Klgr. 10,70—11,30—11,80 Mk.

Schlaglein ruhig.

Rapskuchen ohne Aenderung, per 50 Kilogr. 5,80—6,00 Mark, fremde 5,40—5,80 Mark.

Leinkuchen unverändert, per 50 Klgr. 8,20—8,40 Mark, fremde 7,00—7,50 Mark.

Kleesamen ohne Umsatz.

Mehl sehr fest, per 100 Kilogramm Weizen fein 25,50—26 50 M., Roggen-Hausbacken 19,50—2 ,00 M., Roggen-Futtermehl 8,50—9,00 M., Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu, per 50 Kilogr. 2,80—3,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 30,00—32,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Mai 26., 27.	Nachm. 2 U.	Abends 9 U	Morgens 7 U.
Luftwärme (C.)	+ 10°2	+ 11°,9	+ 10°,5
Luftdruck bei 0° (mm)	747,0	746,4	746,4
Dunstdruck (mm)	9,3	9,8	8,5
Dunstsättigung (pCt.)	100	95	90
Wind	NO. 1.	SW. 1.	still.
Wetter	Regen.	trübe.	trübe.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			7,4
Wärme der Oder (C.)			+ 12.2

Vormittag anhaltend Regen. Abends schwacher Nebel.

Breslau. Wasserstand.

26. Mai. O.-P. 5 m 4 cm. M.-P. 3 m 96 cm. U.-P. — m 26 cm.
27. Mai. O.-P. 5 m 10 cm. M.-P. 4 m — cm. U.-P. — m 48 cm.

Courszettel der Berliner Börse vom 26. Mai 1887.

Geld, Silber und Banknoten.

	Cours vom 25.	vom 26.
20 Frcs.-Stücke	16,15 bz	— —
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	— —	20,34 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	160,20 bz	160,15 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	160,25	160,25
Russ. Noten 100 R.	184,00 bz	183,90 bz
Russ. Zollcoupons	321,75 bzG	321,70 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 25.	vom 26.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,40 B	106,10 bzG
Preuss. Consols	4	vsch	106,00 B	106,00 B
dto. dto.	3½	1/4 1/10	99,20 B	99,20 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,40 G	102,40 G
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	99,90 bzG	99,90 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,25 bz	104,30 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,25 bzG	99,25 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	102,90 G	102,90 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,20 bzG	102,30 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	— —	— —
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,60 B	101,60 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	97,30 G	97,40 G
Schles. altlandschaftl. Pfdb.	3½	1/1 1/7	98,20 bzG	98,60 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,40 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	103,80 G	103,70 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	103,50 G	103,50 G
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	99,10 bz	99,10 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	90,60 G	90,60 bzG

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	vom 25.	vom 26.
D Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	96,30 bzG	96,50 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	96,20 G	96,50 G
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	91,70 G	91,75 B
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	109,00 G	109,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,70 G	101,70 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	101,70 G	101,70 bzG
Hamb. Hyp.-Pfandbr. rz. 100	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,30 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	101,10 G	101,00 bzG
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	101,10 G	100,90 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	— —	— —
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	114,10 G	114,25 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	108,40 G	108,40 G
dto. dto. III.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	105,25 G	105,25 G
dto. dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	99,75 bzG	99,75 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	114,10 G	114,30 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	106,75 B	106,10 G
dto. dto. V. 1886 rz. 100	5	vsch.	106,10 G	106,10 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,60 G	114,80 G
dto. dto. rz. 100	4	vsch.	102,00 bzG	102,00 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	112,50 G	112,10 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,40 bz	102,40 bz
dto. dto. rz. 100	3½	1/1 1/7	97,00 B	97,00 B
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	— —	115,90 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,70 G	110,70 G
dto. dto. div. rz. 100	4	vsch.	101,50 G	101,50 bzG
dto. dto. div. rz. 100	3½	vsch.	97,50 G	97,50 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	103,00 B	103,00 B
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,60 bzG	101,60 G
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98,40 bz	98,40 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	103,50 G	103,50 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	110,80 B	110,80 B
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	101,30 G	101,30 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	vom 25.	vom 26.
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	108,70 bz	108,70 B
Egypter	4	1/5 1/11	75,20 bz	75,70 bzG
Italienische Rente	5	1/1 1/7	97,50 bz	97,70 B
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	90,10 B	90,00 G
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	64,75 bz	64,70 bz
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	65,80 B	65,75 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	57,70 bz	57,60 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	53,00 B	52,90 bz
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. von 1880	6	1/1 1/7	105,25 bzG	105,60 bzB
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	94,40 bzB	94,30 bzB
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	102,00 bz	102,40 B
Russ. Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	97,25 bz	97,60à70 bz
dto. dto. von 1875	4½	1/4 1/10	91,70 bz	91,78 bz B
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	83,25 bz	83,40à50 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	110,20 bzG	109,75 bz
dto. von 1884	5	1/5 1/11	97,10à20 bz	97,40 bzG
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	91,75 bz	92,00 bz
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	56,60à70 bz	56,90 bzB
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	56,90 bz	57,25 bzG
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	56,80à90 bz	56,30à40 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	85,70 bz	85,80à90 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	90,90à91 bz	90,90 bz
dto. Bodencred.-Pfandb.	5	1/1 1/7	95,50 bzG	95,80 bzG
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	84,40 bzG	84,60 bzG
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	89,10 bz	90,60 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4½	1/4 1/10	104,75 bzG	104,75 G
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,60 B	14,50 bzB
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	74,25 bz	74,75 à60à75
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	81,40 bzG	81,70 B
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	81,60 B	81,75 B

	Zf.	Zins-Term	vom 25.	vom 26.
Ungar. Papierrente	5	1/1 1/7	70,20 bz	70,25 B
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	100,90 B	100,80 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	79,75 bzG	80,00 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	80,25 bzG	80,25 bzG
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	79,50 bzG	79,75 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	vom 25.	vom 26.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	135,75 bz	135,50 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	135,90 bz	136,00 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	31,50 bz	31,50 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	94,80 B	94,40 G
Bukarester Loose	—	—	32,50 B	32,50 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	130,60 bz	130,60 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	133,40 B	133,40 B
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	49,90 G	49,80 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	106,50 B	106,40 B
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	103,50 bz	103,50 B
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	— —	199,10 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	296,90 B	295,90 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	— —	191,00 bz
Meining. Prämien-Pfandb.	4	1/3	122,40 G	122,40 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	24,40 bz	24,25 ebzG
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	16,10 bz	16,30 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	286,60 bz	286,50 B
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	113,90 bzG	113,90 bz
dto. dto. von 1864	—	—	278,75 bz	279,60 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	156,60 bz	156,50 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	154,25 G	154,25 G
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	97,70 B	97,50 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	155,50 bzG	150,50 bzG
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	138,25 bzG	138,25 bzG
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	28,80 bz	29,80 bzG
Ungarische Loose	—	—	211,10 bz	211,10 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	vom 25	vom 26.
Berlin-Dresden	0	—	1/4	56,10 G	56,10 G
Breslau-Warschau	1⅔	—	1/1	— —	— —
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	110,15 B	110,10 B
Marienb.-Mlawka	5	—	1/1	106,50 bzG	106,60 bzG
Nordhausen-Erf.	4⅔	3⅙	1/1	105,50 G	105,50 G
Oberlaus. (Klf. F.)	3⅓	2¾	1/1	93,90 bz	93,50 G
Ostpr. Südbahn	5	—	1/1	104,75 bzG	104,80 G
Saalbahn	3	3½	1/1	105,00 bzG	105,10 bzG
Weimar-Gera	2⅔	2⅚	1/1	86,00 bzG	85,50 G

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

Börsenzinsen 4%. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	vom 25.	vom 26.
Aachen-Jülich	6	—	1/1	142,40 G	142,40 G
Aachen-Mastrich	2¼	1⅞	1/1	50,25 bzG	50,50 bzB
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	23,60 G	23,00 G
Dortmund-Gronau	2½	2½	1/1	68,00 B	68,00 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	—	1/1	37,00 bz	37,10 bz
Frankf. Güter-Eisenb.	5½	6	1/1	108,80 bz	108,50 G
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	218,40 G	218,00 G
Lübeck-Büchen	7	7	1/1	156,25 bz	156,50 ebzG
Mainz-Ludwigshaf.	3¼	3½	1/1	97,70 bz	97,50 bzB
Marienb.-Mlawka	1/3	1/4	1/1	46,40 bzG	46,75 bzG
Meckl. Friedr.-Fr.	7 3/5	6	1/1	137,25 bz	138,00 bzG
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	101,60 G	102,00 bzG
Niederwald-Bahn	5½	2½	1/1	84,50 ebzG	86,50 bzG
Ostpreuss. Südbahn	5	—	1/1	66,90 bz	60,60 bzB
Starg.-Posen	4½	4½	1/1 1/7	104,60 G	104,60 B
Weimar-Gera	0	0	1/1	26,10 bzG	26,00 ebzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	vom 25.	vom 26.
Böhm. Westb.	5¾	6¾	1/1	112,00 G	— —
Dux-Bodenbach	7½	9	1/1	142,40 bz	142,30 bz
Elisab.-Westb.	5¾	5¾	1/1 1/7	— —	— —
Franz-Josephb.	5¼	5¼	1/1 1/7	— —	— —
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	5	1/1	82,80 bz	82,90 G
Gotthardbahn	3½	3½	1/1	107,90 bz	107,30 bzG
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	58,75 ebzB	58,60 bz
Kronp.-Rudolfb.	4¾	4¾	1/1	73,90 G	73,90 G
Lemberg-Czernow.	6⅚	6¾	1/5 1/11	90,00 bzG	89,75 G
Mittelmeer-Eisenb.	5	—	1/7	120,70 bzG	121,30 bzG
Mosko-Brest	3	3	1/1	63,25 bzG	63,00 G
Oest.-Franz. Staatsb.	5	3½	1/1	— —	364,00 bz
Oest. Nordwestb.	4	4	1/1	— —	— —
dto. (Elbth.)	2¾	3½	1/1	— —	— —
Raab-Oedenburg	1	—	1/1	22,00 bzG	22,10 bzB
Reichb.-Pard.	3,81	—	1/1	62,70 G	62,70 bz
Russ. Staatsb.	7¼	5	1/1 1/7	123,00 bzG	123,80 bzG
Russ. Südwestb.	5,80	—	1/1	61,75 bzB	61,60 G
Oest. Südbahn (Lb.)	1	1/5	1/5	140,00 bz	139,50 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	4⅘	1/1	78,90 G	79,10 G
Wsch.-Wien (M. p. St.)	13⅛	—	1/1	279,00 bzG	278,00 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	vom 25.	vom 26
Berg.-Märk. III.	3½	1/1 1/7	99,00 bzG	98,80 bzG
dto. IX.	4	1/1 1/7	104,50 G	102,50 bzG
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	101,20 B	101,50 B
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	102,40 B	102,30 G

	Zf.	Zins-Term	vom 25.	vom 26.
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	102,40 bz	— —
dto. dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	102,40 bz	— —
dto. dto. de 1876	5	1/4 1/10	102,40 bz	— —
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	102,50 G	102,30 bzG
dto. VI.	4½	1/4 1/10	102,50 bzG	102,30 bzG
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	104,30 bz	104,00 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,50 B
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	102,00 G	102,20 G
dto. dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	101,00 G	101,00 G
dto. dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	— —	102,00 G
dto. dto. III.	4	1/1 1/7	103,90 G	104,00 G
Oberschles. D	4	1/1 1/7	102,50 B	102,40 G
dto. E	3½	1/4 1/10	— —	99,00 G
dto. F	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. G	4	1/1 1/7	102,50 G	102,40 G
dto. H	4	1/1 1/7	102,50 G	102,40 G
dto. 1873	4	1/1 1/7	102,50 bzB	102,40 G
dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	102,40 G
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	105,30 G	105,25 G
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	102,50 B	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	102,30 G	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	102,30 G	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	vom 25.	vom 26.
Gotthard I.	4	1/1 1/7		
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	85,10 G	85,00 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,80 bz	107,70 bz
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,00 G	101,10 B
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4½	1/1 1/7	80,80 G	81,00 B
Kaiser Ferdinand-Nordb.	5	1/5 1/11	95,00 bz	95,00 G
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	80,20 G	80,30 B
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	102,30 bzB	102,40 bzG
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	73,50 G	73,50 G
Lemb.-Czernow. *10% Steuer	4	1/5 1/11	— —	— —
dto. dto. *steuerfrei	4	1/5 1/11	71,40 bz	71,40 bzG
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	50,90 B	50,90 G
Oest.-Franz.-Staatsb. alte*.	3	1/3 1/9	395,00 bz	397,75 bzB
dto. dto. 1874*.	3	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100,10 bzB	100,10 bzB
Oesterr. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	85,00 G	85,20 G
dto. Litt. B. Elbethalb.*	5	1/5 1/11	83,60 G	85,50 G
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	84,10 G	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	294,50 bz	294,20 bz
dto. dto. Oblig.*	5	1/1 1/7	101,80 G	101,90 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	94,40 bz	94,25 G
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	79,80 ebzB	79,60 bz
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	78,30 bz	78,30 B
dto. II. Staats-Obligat.*	5	1/1 1/7	102,20 bzB	102,25 B
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	98,50 bz	98,90 bz
dto. dto. * 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	98,60 G	98,50 bz
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	92,00 bzB	92,00 bzB
Moskau-Rjäsau*	4	1/2 1/8	95,75 bzG	95,75 bz
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	98,75 ebzB	98,70 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	84,10 G	84,10 bzG
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	98,70 bz	98,60 G
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	102,40 bz	102,40 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	102,60 bz	102,10 G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	102,00 bz	102,10 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	102,60 G	102,10 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102,60 G	102,60 bz
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	82,30 G	82,25 bz
Transkaukasische*	3	15/6 1/12	65,50 bz	65,75 bz
Russische Südwestbahn*	4	1/1 1/7	84,40 bzG	84,25 bz
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	321,25 bzB	321,00 G

Bank-Actien.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	vom 25.	vom 26.
Aachener Discontob.	7	6	1/1	110,50 bzG	110,60 bzG
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6¼	6¼	1/1	94,80 ebz	94,80 bz
Berliner Kassenver.	5½	4¼	1/1	117,90 bz	118,00 B
dto. Handelsges.	8	9	1/1	153,75 bzG	154,40 bzG
Berl. Prod.-u. Handlb.	4	4½	1/1	88,25 G	88,50 bzB
Breslauer Discontb.	5	5	1/1	91,00 G	91,20 bz
dto. Wechslerbk.	5⅝	5½	1/1	100,50 bzB	100,40 G
Darmstädter Bank	6½	7	1/1	137,75 G	137,90 G
Dessauer Credit	7	8	1/1	141,25 B	141,25 B
Deutsche Bank	9	9	1/1	159,00 bzG	159,25 bz
dto. Genossensch.	6¾	6⅔	1/1	134,00 B	134,00 B
dto. Hypthbk. 60%	5	5	1/1	100,50 G	100,50 G
Disconto-Command.	11	10	1/1	194,90 bz	195,40 bz
Dresdener Bank	7½	7	1/1	130,70 bzG	130,70 bzG
Goth. Grundcr. Bank	0	0	1/1	57,00 G	57,50 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	81,00 bzG	81,25 G
Hannoversche Bank	5,76	5	1/1	114,50 B	114,50 B
Leipziger Credit	9	8½	1/1	171,10 G	171,00 bzG
dto. Disconto.	5½	5½	1/1	101,75 B	101,50 bzB
Luxemburger Bank.	6½	7⅕	1/1	138,00 ebzG	138,50 G
Magdeb. Priv.-Bank	5 5/12	4¾	1/1	116,25 G	116,10 G
Mitteldtsch. Creditb.	5	5	1/1	94,80 G	94,55 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	4	2	1/1	86,50 bzG	86,50 bzG
Niederlausitz. Bank.	5	4½	1/1	91,50 G	91,50 G
Norddeutsche Bank.	6 1/10	7	1/1	143,50 G	143,25 bz
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	49,25 G	49,00 bzG
Oberlausitzer Bank.	5½	5⅚	1/1	104,50 bz	104,50 bz

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	vom 25.	vom 26.
Petersbg. Discontob.	20⅕	18	1/1	172,75 G	173,90 bzG
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	2	1/1	55,90 G	55,90 G
Pos. Provinz.-Bank.	6⅔	5¼	1/1	— —	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	5½	1/1	105,60 bz	105,60 bz
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	134,25 bzB	134,00 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5⅖	6	1/1	99,50 bzG	99,90 bzG
dto. Hypth. (Spielh.)	5	5½	1/1	102,60 bzG	102,60 G
dto. Immob.-Act.-B.	6	6	1/1	p.St. 427,50 G	p.St. 427,50 G
Reichsbank	6,24	5,29	1/1 1/7	135,50 bzG	135,80 bz
Russ. B. f. ausw. H.	8,24	8,18	1/1	72,90 bz	73,00 bzG
Sächsische Bank	5⅕	4 9/20	1/1	112,30 G	112,60 G
Schles. Bankverein.	5	5½	1/1	106,40 G	106,40 G
Weimarische Bank.	0	0	1/1	61,00 G	60,25 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1885/86 und 1886/87.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	vom 25.	vom 26.
Berl. grosse Pferdeb.	11	11¼	1/1	278,00 bzG	279,00 bzG
Berl. Bockbrauerei	5½	—	1/10	125,10 bz	125,10 bz
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	113,00 G	112,25 G
Bismarckhütte	6	—	1/7	102,25 B	102,25 B
Bochum. Gussstahl.	6⅔	—	1/7	118,30 B	118,50 bzB
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	59,50 G	59,50 G
dto. Oelfabrik	3½	—	1/8	63,75 G	63,75 G
dto. Strassenbahn.	5	5½	1/1	132,60 B	137,00 bz
dto. Wagenbau-G.	5½	4½	1/1	93,50 G	93,50 G
Deutsche Baugesell.	1½	4	1/1	89,30 bzG	89,50 bz
Donnersmarckhütte.	0	0	1/1	33,00 bz	33,30 bz
Dortmunder Union	0	—	1/7	— —	— —
dto. St.-Pr.	1/3	—	1/7	53,00 bzG	53,30 bzG
Edison Compagnie	5	6	1/1	116,10 bzG	116,60 bzG
Erdmannsd. Spinn.	3½	0	1/10	53,00 bz	53,10 G
Friedrichsh. Act.-Br.	43⅓	—	1/1	785,00 B	785,00 B
Görlitz. Eisenb.-Bed.	5	—	1/7	102,75 B	102,75 B
Hoffmann Waggonf.	5½	2	1/1	80,10 G	80,10 G
Kramsta Schles. L.	7	—	1/9	122,50 G	122,25 G
Lauchhammer conv.	2,8	—	1/7	80,40 bz	80,25 bz
Laurahütte	1/3	—	1/7	69,10 bzG	69,10 G
Nordd. Eiswerke	1	2¼	1/1	63,50 bzG	63,60 G
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	43,25 bzG	44,00 bzB
Oelheim. Petrol.	0	0	1/1	— —	— —
Oppelner Cement	4¾	2	1/1	63,10 G	63,10 G
Posener Sprit-A.-G.	6½	—	1/7	105,60 G	105,50 G
Redenhütte	0	0	1/7	15,50 G	15,50 G
Schles. Gas-A.-G.	7	6⅔	1/1	108,00 bzG	108,10 G
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	12,50 bzG	12,50 G
dto. Portl.-Cem.	8½	7	1/1	98,10 bz	99,00 bzB
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6½	1/1	— —	126,60 G
dto. 4½% St.-Pr.	6	6½	1/1	129,00 B	129,00 B
Schöneb. Schlossbr.	4	—	1/10	144,50 bzG	144,75 bzG
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	29,00 G	29,00 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	6	—	1/10	133,25 G	133,50 bzG
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	31⅔	1/1	1795 B	1795 B

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	vom 25.	vom 26.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	102,60 G	102,60 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	102,60 B	103,00 B
Laurahütte 4½	100	1/1 1/7	101,75 G	102,00 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	99,40 G	99,40 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj	91,50 G	91,30 bz
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 25.	vom 26.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2½	— —	168,80 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	— —	168,25 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,60 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	2	— —	20,36 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	2	— —	20,31 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,75 G
New-York vista.	5	418,00 bz	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5	183,25 bz	183,25 bz
dto. dto. 3 M.	5	182,60 bz	182,50 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	160,15 bz	160,10 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	159,40 bz	159,40 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	79,95 G
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,70 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5	183,75 bz	183,55 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont 2⅜%.

Ultimo-Course.

	Per Mai.	Per Juni.
Ungar. 4% Goldrente	81,70à60 bz	— —
Russische Anl. 1880	83,40 bz	— —
dto. dto. 1884	97,40 bzG	— —
Disconto-Command.	195,80à20à40 bz	— —
Dortmunder Union	53,70à20 bz	— —
Laurahütte	69,60à69 bz	— —
Oesterr. Credit	453,50à453,60 bz	453,25à53,00 bzB
Franzosen	365,00à361à62,00 bz	364,00à360à361 bz
Lombarden	139,50à39à39,50 bz	138,50à38à38,50 bz
Russische Noten	184,25à183,75à184 bz	184,50à84à84,25 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.